

Erfolgskonzept Postpartnerschaft der Lebenshilfe Leoben

Lebenshilfe
Leoben - Donawitz



Über das **Erfolgskonzept der Postpartnerschaft** der Lebenshilfe Leoben mit der Österreichischen Post AG und der **Vorreiterrolle der Lebenshilfe Leoben**, berichtete die Kleine Zeitung am 24.01.13:

KLEINE ZEITUNG | LEOBEN

24. JÄNNER 2013 | S. 35

Lebenshilfe

Leoben

Die Nase vorne

Es ist das Los vieler Vorreiter: Zuerst werden sie mit allen Schikanen gefeiert und hochgejubelt. Wenn ihr gutes Beispiel Schule macht, gerät gerne in Vergessenheit, wer ursprünglich die Nase vorne hatte. Bestes Beispiel ist derzeit wohl die **Lebenshilfe Leoben**, deren Postpartnerschaft vor eineinhalb Jahren die Steiermarkpremiere markierte. Mittlerweile sind andere Organisationen, die Menschen mit Behinderung betreuen, dem Vorbild der **Lebenshilfe Leoben** gefolgt. Etwa in Graz, wo sich wohl viele nicht mehr daran erinnern, dass die Obersteiermark „die Speerspitze“ im besten Sinn des Wortes war.

Wie auch immer: Bei der **Lebenshilfe Leoben** bereiten die Verantwortlichen schon die Eröffnung eines weiteren Postshops vor. Abseits des Rampenlichts, aber sehr konsequent.



Lebenshilfe Leoben als Postpartner: Harald Matejka, Stefanie Mattersberger, Manfred Grössinger (von links) SCHÖBERL

Die Post bringt großes Lob

Der Postshop der **Lebenshilfe Leoben** in Donawitz läuft gut, bald kommt ein weiterer dazu. Das Leobener Beispiel macht in der Steiermark Schule.

ANDREAS SCHÖBERL

Seit Oktober 2011 betreibt die **Lebenshilfe Leoben** als Postpartner einen Postshop an ihrem Standort in der Lorberastraße in Donawitz. Damals war die Steiermark das vierte Bundesland nach Vorarlberg, Tirol und Kärnten, wo die Lebenshilfe als Postpartner aktiv wurde. Die Postpartnerschaft der **Lebenshilfe Leoben** markierte die Steiermarkpremiere.

Das Modell hat in der Steiermark Schule gemacht: „Es kommen immer wieder Vertreter von Organisationen, die Menschen mit Behinderungen betreuen, zu uns nach Donawitz, um sich anzuschauen, wie das bei uns funktioniert“, erklärt Ferenc Ullmann, Geschäftsführer der Lebenshilfe Leoben. Und es laufe sehr gut,

wie er betont. Menschen mit Behinderungen sowie Betreuer arbeiten im Postshop Hand in Hand.

Wertschätzung

Was Ullmann freut: „Die Donawitzer und auch die Kunden aus St. Peter-Freienstein, die zu uns kommen, nehmen den Postshop hervorragend an.“ Menschen, die nichts mit Betreuung von Menschen mit Behinderungen zu tun haben, würden Berührungspunkte bekommen: „Das war eine der Grundideen. Und das ist perfekt aufgegangen“, so Ullmann. Auch die Wertschätzung, die der Arbeit von Menschen mit Behinderungen entgegengebracht werde, sei groß. „Wir haben gute Erfahrungswerte, mit denen wir die Postpartnerschaft an unserem neuen Standort in Leoben-Hin-

terberg angehen werden“, führt Ullmann aus. Die Eröffnung am neuen Standort, der derzeit in Bau ist, stehe voraussichtlich Anfang Juli ins Haus.

Lobende Worte für die **Lebenshilfe Leoben** als Postpartner findet Michael Homola, Pressechef der Post AG: Am Anfang habe es eine gewisse Skepsis geben: „Das hat sich aber schnell gelegt. Wir sind sehr zufrieden, der Postshop wird gut angenommen.“ Was die Partnerschaft in Hinterberg betrifft, meint Homola: „Wenn das Gebäude fertig ist, und die Lebenshilfe noch immer bereit ist, die Postpartnerschaft zu übernehmen, werden wir sie mit offenen Armen empfangen.“ Das sei ein gutes Match: „Schließlich sollen die Bevölkerung, der Postpartner, aber auch die Post etwas davon haben“, so Homola.